

Lichtenstein-Gallberger Tageblatt

früher Wochen- und Nachrichtenblatt zugleich

Geschäfts-Anzeiger für Hohndorf, Ködlig, Bernsdorf, Rüdorf, St. Egidien, Heinrichsdorf, Marienau und Mülsen.
Amtsblatt für den Stadtrat zu Lichtenstein.

Nr. 110.

39. Jahrgang.
Sonntag, den 12. Mai

1889.

Dieses Blatt erscheint täglich (außer Sonn- und Festtags) abends für den folgenden Tag. Vierteljährlicher Bezugspreis: 1 Mark 25 Pf. — Einzelne Nummer 5 Pfennige. — Bestellungen nehmen außer der Expedition in Lichtenstein, Markt 179, alle Kaiserl. Postanstalten, Postboten, sowie die Austräge entgegen. — Inserate werden die viergespaltene Korpuszeile oder deren Raum mit 10 Pfennigen berechnet. — Annahme der Inserate täglich bis spätestens vormittag 10 Uhr.

Sandanlieferungs-Verdingung.

Die Anlieferung des für die sub D verzeichneten Straßenstrecken zum Bedecken der Massenschüttungen und zur Unterhaltung der Fußwege erforderlichen Materials soll auf die Jahre 1890, 1891 und 1892 verdingen werden und fordern Unterzeichnete zu Angeboten, welche einen oder mehrere einzelne Trakte umfassen können, hierdurch auf.

Die Lieferungsbedingungen liegen bei den Unterzeichneten, sowie bei den Herren Amtsstreameistern Hörnig in Lichtenstein und Lechmann in Glauchau zur Einsicht aus, welche auch über Beginn und Ende der einzelnen Trakte nähere Auskunft erteilen werden.

Offerten mit Bezeichnung des Bezugsortes und des Preises pro cbm sind mit der Aufschrift „Sandanlieferung“ versehen portofrei und verschlossen nebst Materialproben bis

Donnerstag, den 23. Mai ds. Js., vormittags 11 Uhr, bei der mitunterzeichneten Bauverwaltung einzureichen, wofür deren Eröffnung in Gegenwart etwa erschienenen Bewerber erfolgen wird. Die Auswahl unter den Bewerbern und die Ablehnung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Zwickau und Glauchau, am 7. Mai 1889.

Königl. Straßen- u. Wasserbau-Inspektion. Königl. Bauverwaltung.
Döhner. Dr. Werner.

- | | | |
|---|------------|---|
| 5 | Trakte der | Hofer Straße B, Abteilung 5-9, |
| 2 | „ | Zwickau-Altenburger Straße B, Abteilung 3-4, |
| 2 | „ | Hohenstein-Ernstthal-Stollberger Straße, Abteilung 1 und 2, |
| 6 | „ | Zwickau-Peniger Straße, Abteilung 1-5,
mit Zweigstrecke nach Schönbornchen, |
| 4 | „ | Waldburg-Egidien-Vöhringer Straße, Abteilung 1-4, |
| 2 | „ | Meerane-Lichtensteiner Straße, Abteilung 1 und 2, |
| 5 | „ | Altenburg-Oberlungwitzer Straße, Abteilung 1-3,
mit Waldburger Mählstraße und Leichenstraße, |
| 3 | „ | Wüstenbrand-Glauchauer Straße, Abteilung 1-3, |
| 1 | Trakt der | Oberschindmaas-Dennheriger Straße, |
| 1 | „ | Glauchau-Bernsdorfer Straße, |
| 1 | „ | Kalkener Straße, |
| 1 | „ | Thonstraße, |
| 1 | „ | Hohestraße, |
| 1 | „ | Lichtenstein-Dehnitzer Straße, |
| 1 | „ | Lichtenstein-Ruhlschnappeler Straße. |

Sandfuhren-Verdingung.

Auf die Jahre 1890, 1891 und 1892 soll die Anfuhr des aus den nachverzeichneten Gruben zum Bedecken der Massenschüttungen für die untenstehenden Straßen erforderlichen Sandes verdingen werden und fordern Unterzeichnete zu Angeboten, welche auch auf Anlieferung von Sand aus anderen Bezugsorten gerichtet sein können, hierdurch auf.

Die Bedingungen liegen bei den Unterzeichneten, sowie bei dem Herrn Amtsstreameister Lechmann in Glauchau zur Einsicht aus, welcher auch über Beginn und Ende der einzelnen Trakte nähere Auskunft erteilen wird.

Offerten sind auf den Preis pro cbm zu stellen und mit der Aufschrift „Sandfuhr“ versehen portofrei und verschlossen — nebst Materialproben im Falle der Anlieferung — bis

Donnerstag, den 23. ds. Mts., vormittags 11 Uhr, bei der mitunterzeichneten Bauverwaltung einzureichen, wofür deren Eröffnung in Gegenwart etwa erschienenen Bewerber erfolgen wird.

Tagesgeschichte.

Das Königl. sächsische Ministerium des Innern hat auf Grund sachverständiger Prüfung und Begutachtung beschlossen, das von der Firma Reddaway u. Co. in Hamburg hergestellte Dachbedeckungsmaterial „Anti-Elementum“ unter den in der Verordnung vom 29. September 1889 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 321 ff.) ausgesprochenen Beschränkungen, sowie unter dem Vorbehalte jederzeitigen Widerrufs bis auf Weiteres als Surrogat der harten Dachung anzuerkennen und zuzulassen.

Zu besetzen: die 3. ständige Lehrstelle zu

St. Egidien. Collator: das K. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Einkommen: 900 M. und freie Amtswohnung. Bewerbungen sind bis zum 28. Mai bei dem K. Bezirksschulinspektor Schulrat Gruhl in Glauchau einzureichen.

Angeichts der in letzter Zeit mehrfach im Gebiet des Königreichs Sachsen, so z. B. in der Lausitz, in Waldkirch und Hennerdorf, sowie einigen anderen Bezirken aufgetretenen Gewitter mit starkem Regen- und Hagelschaden sei daran erinnert, daß im Königlich meteorologischen Institut zu Chemnitz eine staatliche Amtsstelle vorhanden ist, welche zur Untersuchung und Berichterstattung über solche Vorgänge im Inter-

resse der Allgemeinheit berufen ist. Es kann daher allen denjenigen, welche imstande sind, irgend welche Auskunft zu geben, aus denen Ermittlungen über Wesen und Ausbreitung der Gewitter und Hagelschläge, sowie Schäden, welche sie verursachen, gezogen werden können, nicht genug empfohlen werden, baldigst Mitteilungen an das genannte Institut gelangen zu lassen. Der einzelnen Person macht dies kaum erhebliche Mühe, der Allgemeinheit kann aber aus den Ergebnissen der Forschung wesentlicher Nutzen erwachsen. Die Adresse ist einfach: „Königlich meteorologisches Institut Chemnitz.“
Die Nachricht, daß Kaiser Wilhelm drei volle

Die Auswahl unter den Bewerbern und die Ablehnung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Zwickau und Glauchau, am 7. Mai 1889.

Königl. Straßen- u. Wasserbau-Inspektion. Königl. Bauverwaltung.
Döhner. Dr. Werner.

Verzeichnis der Gruben und Benennung der mit Sand zu befahrenden Straßen.

- | | |
|--|--|
| Sand | aus der Lehgrubengrube bei Glauchau auf die Zwickau-Peniger Straße, Abtlg. 2-4 mit Zweigstrecke nach Schönbornchen |
| Meerane-Lichtensteiner Straße, Abtlg. 1, | Glauchau-Bernsdorfer Straße, |
| Sand | aus der Fichtaler Grube auf die Zwickau-Peniger Straße, Abtlg. 5, Altenburg-Oberlungwitzer Straße, Abtlg. 1, Thonstraße und Hohestraße |
| Sand | aus der Hengelhaingrube auf die Meerane-Lichtensteiner Straße, Abtlg. 2, Wüstenbrand-Glauchauer Straße, Abtlg. 3. |

Feld-, Wiesen-, Teich- und Obst-Verpachtung.

Montag, den 13. Mai e., nachmittags 2 Uhr, sollen im Fürstlichen Rentamt hier die am 1. Oktober c. pachtfrei werdenden Grundstücke und zwar:

- | | |
|--|---|
| das Bestel | = 3 Acker 207 □-Ruten Feld, |
| das Mähfeld | = 10 Acker 62 □-Ruten Feld, |
| der Saugraben | = 2 Acker 267 □-Ruten Wiese, |
| das Böblersche Grundstück | in der Nähe der Rämpfteiche = 2 Acker 132 □-Ruten Feld und Wiese, |
| der Pfäfersche Teich | in der Nähe der Zwickauer Chaussee = 1 Acker 248 □-Ruten Teich und Wiese, |
| der Arzig-Garten | = 1 Acker 263 □-Ruten Gras und Obst, |
| das sonst Keller-Reicholdsche Grundstück | in Michelner Flur = 2 Acker 66 □-Ruten Feld und Wiese, |

unter den vorher bekannt gemacht werdenden Bedingungen auf 12 Jahre meistbietend verpachtet werden.

Fürstliche Rentverwaltung Lichtenstein.
v. Uslar-Gleichen.

Bekanntmachung.

die Wahl des Kirchenvorstandes für Hohndorf betr.

Nachdem die Anmeldungen zur Wählerliste geprüft sind und auf Grund derselben die Wählerliste zusammengestellt worden ist, wird dieselbe im Laufe dieser Woche bei Herrn Gemeindevorstand Reinhold in Hohndorf zur Einsichtnahme ausliegen.

Die Wahl des Kirchenvorstandes findet an **Dom. Cantate, den 19. Mai ds. Js.,** in der Zeit von vorm. 11 Uhr bis nachm. 2 Uhr in der Schule zu Hohndorf statt.

Dieselbe erfolgt nach Bestimmung des Wahlausschusses durch schriftliche persönliche Stimmgebung in der Weise, daß auf den Stimmzetteln 6 Glieder der Gemeinde Hohndorf nach Namen, Vornamen und Stand deutlich zu bezeichnen sind.

Die angemeldeten Wähler, welche hierdurch zu zahlreicher Beteiligung an der Wahl aufgefordert werden, sind nochmals darauf hinzuweisen, daß wählbar alle stimmberechtigten Gemeindeglieder sind, welche das 30. Lebensjahr überschritten haben, daß jedoch die Wähler ihr Augenmerk nur auf Männer von gutem Ruf, bewährtem christlichen Sinn, kirchlicher Einsicht und Erfahrung zu richten haben. Lichtenstein, am 11. Mai 1889.

B. Nidel, Diak.

0 M. 12 Z. alt.
ahre 2 M. alt.
gationen. Die
den Kurber
amt das Banf-
Straße 13, die
ro 100 Mark.

Markt — Bfg.
90
70
25
15
95
70
50
30

end



ration,

acht fest,
schmans,
e ergebnis
schbach.

be

und weiß
che in allen

rdinen-
-Simse,
alle Sorten
echster-

Bazar

tr., Gallu-
henstein,

roh

abauer.

ernschlie-
den für die
ch den
rstand.

Dchen

Näheres

hilfe

Rüller,
Nr. 49.

Stage

Oktober zu
e. 391.

ie

t zu ver-
aguer,
rtgasse.

e.

jezt auch
Mark Geld
erwährend

mann,
f.

und Ver-
stöße und
te 176.